

IPRI-Pressemitteilung vom 17. März 2017

Symposium „Datenschätze im Unternehmen heben“ am 28. Juni 2017 bei der IHK Ulm – Melden Sie sich an!

Am 28. Juni 2017 veranstaltet das International Performance Research Institute (IPRI) das Symposium „Datenschätze im Unternehmen heben“ in Ulm. Die Besucher erwarten Praxisvorträge namhafter Referenten, eine Roadshow rund um das Thema „Unternehmensdaten“ und die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungs- und Gedankenaustausch. Veranstaltungsort ist das Haus der Wirtschaft der IHK Ulm. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Business Analytics im Fokus des Symposiums

Digitalisierung und Vernetzung führen zu einer Datenflut im Wertschöpfungsprozess. Dadurch ergibt sich eine Vielzahl an Potenzialen für Unternehmen, Problemstellungen im gesamten Managementzyklus von Planung, Steuerung und Kontrolle evidenzbasiert zu lösen. Die hierfür benötigten Daten sind in der Regel bereits vorhanden, werden jedoch nicht genutzt. Die Hebung dieser „Datenschätze“ stellt in der betrieblichen Praxis die zentrale Herausforderung dar. Es gilt, geeignete Datenschätze zu identifizieren, aufzubereiten und zu analysieren, um diese zur Lösung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen zu nutzen.

Mit seinen rund 20 Partnerunternehmen widmet sich der Arbeitskreis „Industrie 4.0 – Betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Fokus“ (AK4.0) verstärkt dem Thema Business Analytics. Das strukturierte Vorgehen, welches der Arbeitskreis dabei verfolgt, ist angelehnt an das Buch „Business Analytics: Instrumente zur Datenanalyse für bessere unternehmerische Entscheidungen“ von Prof. Dr. Mischa Seiter, der als Leiter des AK4.0 fungiert. Hierauf aufbauend veranstaltet das International Performance Research Institute (IPRI) am 28. Juni 2017 das Symposium „Datenschätze im Unternehmen heben“ in Ulm. Das Symposium wird in Zusammenarbeit mit der IHK Ulm, der Universität Ulm und dem Internationalen Controller Verein (ICV) veranstaltet. Im Rahmen der Veranstaltung stellen namhafte Unternehmen ihre Erfahrungen und Best Practices rund um das Thema Datenschätze vor. Gastgeber ist die IHK Ulm.

Der Fokus des Symposiums liegt auf betriebswirtschaftlichen Themenstellungen

Im Fokus dieses Symposiums steht der Umgang und die Nutzung von Daten im Kontext von Industrie 4.0. Hochkarätige Referenten aus der Praxis berichten in ihren Vorträgen, welche Daten sie im Kontext von Industrie 4.0 identifiziert haben, wie diese genutzt wurden und welche Hürden sich im Zuge der Umsetzung ergeben haben. Zudem haben Sie die Möglichkeit, verschiedene IT-Unternehmen und deren Lösungen im Rahmen einer Roadshow kennenzulernen. Dabei werden die folgenden Fragen adressiert:

- Wie können wir Datenschätze im Unternehmen identifizieren?
- Wie können wir die identifizierten Datenschätze heben und nutzen?
- Welche Herausforderungen und Lösungsansätze ergeben sich für die Praxis?

Ergänzt werden diese Praxis-Vorträge durch aktuelle Impulse aus der Industrie 4.0-Forschung. Eröffnet wird das Symposium von **Prof. Dr.-Ing. Michael Weber**, Präsident der Universität Ulm, **Dr. Peter Kulitz**, Präsident der IHK Ulm, und **Prof. Dr. Mischa Seiter**, Leiter des AK4.0.

Hochkarätige Referenten stellen Lösungen vor

Zahlreiche Unternehmensvertreter stellen Lösungsansätze zum Thema „Datenschätze im Unternehmen heben“ vor. Vertreten sind:

- **Dr. Benjamin Mosig**, Projektleiter Digital Transformation, Carl Zeiss AG – „Smart Use of Data – Das Kundenerlebnis als Basis für Generierung von Mehrwert“,
- **Ursula Urbas**, Director Finance & Controlling, KUKA Roboter GmbH, Mitglied Internationaler Controller Verein – „Industrie 4.0 und Controlling - Datenschätze bei KUKA“,
- **Andreas Merk**, Projektmanager IoT, WAFIOS AG, **Volker Niemeyer**, IT Projektmitarbeiter Industrie 4.0, Brand KG – „Datenschätze in Wertschöpfungsnetzwerken heben – Am Beispiel des Forschungsprojekts IQ4.0“,
- **Björn Brecht**, Leiter Produktmanagement Building Management Systems, Kieback und Peter – „Gebäudeautomation im Wandel – Energieoptimierung durch Datennutzung“,
- **Gernot Molin**, Geschäftsführer, pmOne Analytics GmbH – „Manufacturing Analytics – Datenschätze in der Produktion“.

Als Aussteller bei der Roadshow sind zudem vertreten: Celos Computer GmbH, DUALITY Beratungs-GmbH, INGA mbh, IPRI – International Performance Research Institute, pmOne Analytics GmbH, Universität Ulm - School of Advanced Professional Studies.

Anmeldemöglichkeit für interessierte Besucher

Das Symposium findet am 28. Juni 2017 im Haus der Wirtschaft der IHK Ulm statt. Interessierte Besucher können die Gelegenheit zu einem intensiven Erfahrungs- und Gedankenaustausch nutzen. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage unter www.ak40.ipri-institute.com. Anmelden können Sie sich bei Herrn Rusch (mrusch@ipri-institute.com, +49 7116203268 8011).

Ansprechpartner:

International Performance Research Institute gGmbH
Marc Rusch
Königstraße 5
D-70173 Stuttgart
Telefon: 0711-6203268-8011
Telefax: 0711-6203268-1045
E-Mail: MRusch@ipri-institute.com

Über IPRI:

Das International Performance Research Institute (IPRI) ist ein gemeinnütziges Forschungsinstitut auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre. Unter der Leitung von Prof. Dr. Mischa Seiter betreibt das Institut international angelegte Forschung mit dem Schwerpunkt auf Controlling sowie Performance Measurement und Management von Unternehmen und Unternehmensnetzwerken sowie öffentlichen Organisationen. Im Mittelpunkt steht die Durchführung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten und Studien.

Weitere Informationen unter:

www.ipri-institute.com
www.ak40.ipri-institute.com